

Endstation Venedig

von Donna Leon

Regie: Hans Gerd Krogmann

Bearbeitung: Daniel Grünberg

Produktion: SDR/DLR/WDR 1997, 110 Minuten

Im dunklen Wasser eines Kanals in Venedig treibt die Leiche eines jungen Mannes. Sehr professionell wurde ihm ein Messer ins Herz gestoßen. Und offensichtlich war er vollgepumpt mit Drogen. Commissario Guido Brunetti identifiziert ihn als Sergeant Foster vom amerikanischen Militärstützpunkt in Vicenza. Dort stößt er auf eine merkwürdige Mauer des Schweigens: niemand ist bereit ihm zu sagen, welche Aufgaben Sergeant Foster hatte, in welcher Abteilung er gearbeitet hatte. Bis die junge Ärztin Terry Peters sich an Brunetti wendet und ihn darauf aufmerksam macht, dass Sergeant Foster niemals Drogen nahm. Und dass Vice-Questore Patta ihn auffordert, sich doch lieber um den Bilderdiebstahl zu kümmern als die Amerikaner mit seinen Nachforschungen zu belästigen, weckt Brunettis Neugier umso mehr.

Commissario Guido Brunetti wird immer klarer, dass der Mord an dem amerikanischen Sergeant Foster geschehen war, um ein anderes Verbrechen zu vertuschen. Offenbar hatte Foster Informationen über einen gigantischen Umweltskandal, in den sowohl die Amerikaner wie eine italienische Chemiefabrik verwickelt sind. – Bei Dr. Peters findet er geheime Berichte über ein krankes Kind, das an extremem Hautausschlag, Verbrennungen und hohem Fieber gestorben war. Als dann noch Dr. Peters ermordet aufgefunden wird, ist Brunetti klar, dass es gefährlich wird. Mit Hilfe seines Kollegen aus Vicenza kommen sie einem riesigen Umweltverbrechen auf die Spur.

Erzählerin: Hannelore Hoger

Commissario Guido Brunetti: Michael König

Paola Brunetti, seine Frau: Hille Darjes

Chiara, beider Tochter: Abak Safaei-Rad

Vice-Questore Giuseppe Patta: Wolfgang Hinze

Dr. Rizzardi, Pathologe: Matthias Ponnier

Caporal Miotti: Christian Berkel

Bonsuan, Bootsführer: Hansjürgen Gerth

Maggiore Ambrogiani: Jürg Löw

Bocchese, Laborant: Walter Renneisen

Dr. Terry Peters, Ärztin: Frauke Poolman

Captain Duncan: Michael Holz

Captain Butterworth: Hüseyin Cirpici